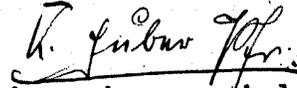


Lieber Freund! Auf Pfingsten sollst Du wieder einmal ein Lebenszeichen von mir erhalten. Diesmal aber bemühe ich Dich nicht mit meinen persönlichen Anliegen, sondern komme in amtlicher Eigenschaft, d.h. als bestellter Referent des Pfarrvereins Konolfingen & des Evangel-theologischen Vereins, die beide in ihren Sitzungen als Vorbereitung auf die schweizerische Tagung über das Thema: "Die Gemeinschaft der Heiligen" behandelt haben. Gestern waren in Bern ca 30 Pfarrer anwesend. In der Discussion wurde der Wunsch laut, ich solle Dir das Referat zusenden, wodurch die Behandlung an der schweizerischen Tagung etwas mehr Erdennähe bekommen würde, statt der üblichen rein akademischen Höhe. Die Besprechung im Konolfinger Pfarrverein findest Du beiliegend. Im Referat habe ich dichterische Citate nach Deiner Warnung bewusst unterdrückt, in Predigten dagegen will mir das nicht gelingen; ich käme mir vor, wie ein gothisches Werk, dem alle Schnörkel & Wasserspeier abgesägt würden, dann wäre es eben kein Stil mehr! Noch musst Du die Länge

des Referates entschuldigen-es dauerte 5/4 Stunden, Das Deine wird wohl kaum diese Ausdehnung haben dürfen. Ich wollte eben mehr nur möglichst viele Gesichtspunkte zeigen, die sich in der Praxis des Amtes bei der COMMUNIO SANKTORUM in concreto einem darbieten, die begriffliche Klarheit musste da bei der Fülle des Stoffes naturgemäss leiden.

Dir und den Deinen in Erinnerung an die unvergessliche Marburger-Pfingstzeit von 1908 ein ebenso frohes Pfingsten von 1931 wünschend, grüsst Dich,

Dein alter



P.S. Bei Philippi d.h. in Wädenswil sehen wir uns wieder!